

PROTONET®

PRESSEMITTEILUNG

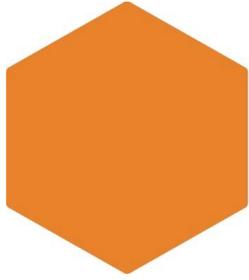
Protonet startet internationales Crowdfunding für Protonet ZOE – erstes cloud-unabhängiges Smart Home Hub mit voller Datenhoheit

- Features von Protonet ZOE: versteht 1.500 Befehle, flächendeckende Sprachsteuerung durch „Drops“, „IFTTT“-Engine, 2 GB verschlüsselter lokaler Speicher, dezentrales System und Open Source
- Crowdfunding-Weltrekordler von 2014 mit Kampagne für B2C-Produkt auf Indiegogo
- Protonet ZOE Smart Home Hub hört zu, ist lernfähig und einfach zu bedienen, attraktiv im Design und kompatibel mit marktrelevanten Smart Home-Produkten
- „The Home of the Free, made smart“ – mit voller Datenhoheit: Keine privaten Daten aus dem Smart Home werden bei externem Cloud-Dienst abgelegt

Hamburg, 15. März 2016 – Protonet, ein führender Anbieter von Projektmanagement- und Collaborations-Lösungen und Teil des Accelerator-Programms von Y Combinator, startet heute sein drittes, diesmal internationales Crowdfunding. Auf der Crowdfunding-Plattform Indiegogo stellt das Unternehmen sein neues Produkt Protonet ZOE für den Smart-Home-Endkonsumentenmarkt vor. Investoren können mit dem Crowdfunding in den nächsten 30 Tagen den Schritt in die Smart-Home-Zukunft mit voller Datenhoheit unabhängig von fremden Cloud-Diensten machen. Bereits 2014 hatte Protonet mit einem neuen Weltrekord Crowdfunding-Geschichte geschrieben und umgerechnet 1 Mio. USD in 89 Minuten auf Seedmatch eingesammelt. Insgesamt konnten 3 Mio. Euro innerhalb von 133 Stunden für den Private Cloud Server Maya für volle Datenhoheit erzielt werden.

#CHOICE – Der Anwender hat die Wahl, auch zu Hause

Ali Jelveh, Mitbegründer und CEO von Protonet, kommentiert: „Mit Protonet ZOE werden wir 2016 eines der smartesten und ästhetischsten Smart Home Hubs auf den B2C-Markt bringen, das mit einer intelligenten Spracherkennung ausgestattet ist, zuhört und ständig dazu lernt, wenn man mit ihr spricht. The Home of the Free, made smart: Die Menschen sollen auch daheim die Wahl haben, wie sie mit moderner Technologie leben wollen. Wir stehen mit unseren Produkten für Smartness und Datenhoheit und beweisen, dass diese Aspekte vereinbar sind.“



PROTONET®

PRESSEMITTEILUNG

Smart Home – Markt der Zukunft und wichtiges Feld für Datenhoheit

Protonet bleibt mit seinem Smart Home Hub Protonet ZOE dem Ansatz der Datenhoheit treu: Alle Daten bleiben beim Anwender in den eigenen vier Wänden und werden nicht in einer fremden Public Cloud gespeichert, wie das bei Wettbewerbsprodukten der Fall ist. Smart Home ist auch ein bestimmendes Thema auf der diesjährigen CeBIT: Der für 2016 geschätzte Umsatz im Smart-Home-Markt beträgt allein in Deutschland etwa 697,3 Mio. EUR. Laut Prognosen wird im Jahr 2020 ein Marktvolumen von 2.457,1 Mio. EUR erreicht. Dies entspricht einem jährlichen Umsatzwachstum von 37,01%.¹

Optischer Hingucker im smarten Zuhause

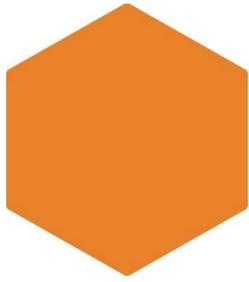
Protonet ZOE wird in unterschiedlichen Designs und Texturen, die sich dem individuellen Wohnambiente anpassen, ausgeliefert. Dank austauschbarer Cover werden verschiedene Farben oder Materialoberflächen von Metall bis Holzoptik erhältlich sein. Mit einem variabel leuchtenden LED-Lichtring passt sich Protonet ZOE zudem an die Stimmung des Besitzers an und kann in jedes Raumkonzept integriert werden.

„The Home of the Free, made smart“ – Protonet ZOE revolutioniert das Smart-Home

Protonet ZOE ist ein Smart Home Hub mit einer einfach nutzbaren mobilen Schnittstelle. Sie versteht 1.500 Sprachbefehle, sie lernt dazu und mit jedem Software-Update wachsen das Vokabular und die Syntax-Erkennung von neuen Sätzen. Alle Stimmdaten bleiben im 2 GB großen, verschlüsselten Speicher lokal gespeichert. Zu Protonet ZOE gehören „Drops“, kleine mobile Geräte, die überall im Haus platziert werden und so flächendeckend in allen Räumen und Stockwerken Sprachbefehle empfangen können. Sie sind manuell abschaltbar, damit Privates auch privat bleibt. Auch hier soll der Mensch immer die Wahl haben.

Das neue Smart Home Hub kostet keine monatlichen Gebühren, weil es dezentral und völlig unabhängig von externen Cloud-Anbietern arbeitet; eine konstante Internetverbindung ist nicht erforderlich. Das Versagen einer Babycam durch Cloud-Ausfälle, wie jüngst geschehen, gehört damit der Vergangenheit an. Durch die „IFTTT“-Engine ist es durch das „if this, then that“-Prinzip möglich, ZOE Aktionen beizubringen, die an bestimmte

¹ Statista, aufgerufen am 10.03.2016: <https://de.statista.com/outlook/279/137/smart-home/deutschland#>



PROTONET®

PRESSEMITTEILUNG

Bedingungen geknüpft sind. Wie etwa beim Aufschließen der Wohnungstür, das Licht anzuschalten und die Musikanlage zu starten. Zudem lernt Protonet ZOE mit der Zeit die Verhaltensmuster des Besitzers und koordiniert auf Wunsch die diversen Smart-Devices. Das Produkt ist Dank zweier zusätzlicher USB-Ports erweiterbar und spricht die gängigen Programmiersprachen. Sie unterstützt Wireless, Bluetooth, Z-Wave und unterstützt Cloud Connected Devices – das bedeutet: Protonet ZOE kann auch mit Geräten anderer Hersteller verbunden werden. Dazu zählen beispielsweise Google NEST und Philips Hue, aber auch Nest Cam, Lock, Garage oder Security.

Protonet ZOE steht auf Open Source und Software-Entwickler

Das neue Smart Home-Produkt baut auf Open Source und ist somit auch attraktiv für Software-Entwickler. Zugleich kann Protonet ZOE aber auch von Menschen ohne IT-Kenntnisse leicht und problemlos bedient werden.

Preis und Lieferbarkeit

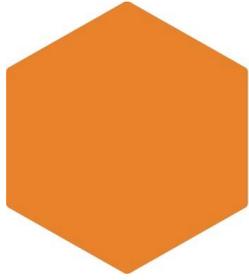
Während des Crowdfundings können besonders frühe Vorbesteller bis zu 50% sparen und sich Protonet ZOE für 149 USD (zzgl. Steuern) sowie ZOE Drop für 69 USD (zzgl. Steuern) auf Indiegogo sichern. Beide Produkte sind ab Dezember 2016 lieferbar. Protonet ZOE kostet dann 299 USD/EUR und ZOE Drop 99 USD/EUR (beides exklusive MwSt.).

Link zur Crowdfunding-Kampagne auf Indiegogo: <https://iqg.me/at/iamzoe>

Ein erster Teaser zum neuen Produkt findet sich hier: <https://choice.protonet.info/de/>

Über Protonet:

Protonet bietet out-of-the-box Lösungen, die es den Teams in Unternehmen ermöglichen, ihre Geschäftsabläufe effektiver zu gestalten, ohne dabei selbst IT-Experten zu sein. Protonet SOUL ist eine Projektmanagement- und Collaborations-Software auf einer einzigen integrierten Plattform, die Mitarbeitern und Partnern den Weg zu einer effektiven Zusammenarbeit eröffnet. SOUL ist leistungsfähig, aber einfach in der Anwendung und Verwaltung. SOUL LIVE ist die reine Cloud-Lösung von Protonet ohne eigene Hardware. Die privaten Cloud-Server von Protonet ermöglichen Anwender-Gruppen Rechtssicherheit, indem sie cloudfähige Anwendungen auf ihren eigenen Servern betreiben und alle Daten dort speichern können. Diese Datenhoheit ist ein wesentliches Gut in unserer global vernetzten Gesellschaft. Anwender können aus einer Reihe von vorinstallierten Anwendungen auswählen, die zusammen mit Protonet SOUL angeboten werden. Die kleinen, leisen, energieeffizienten und optisch ansprechenden orangefarbenen Serverboxen können direkt in jedes Büro einziehen und finden selbst auf einem Schreibtisch Platz. Die Protonet GmbH wurde 2012 von Ali Jelveh und Christopher Blum gegründet. 2014 wurde Protonet mit einer Investitionssumme von drei Millionen Euro Crowdfunding-Weltmeister und anschließend von Seedmatch sowie bei den Lead Awards zum Start-up des Jahres 2014 gewählt. Der Firmensitz von Protonet liegt in Hamburg,



PROTONET[®]

PRESSEMITTEILUNG

zusätzlich unterhält das Unternehmen eine Niederlassung in San Francisco, CA. Mehr Informationen unter: <https://Protonet.info/de/>

Pressekontakt:

Protonet Betriebs GmbH

Tamila Mehr

PR- und Eventmanagement

Tel: + 49 40 466550-391

Fax: + 49 (0) 40 466550-701

Mail: tamila.mehr@protonet.info